

„Ich bin gekommen, um zu sehen, ob Sie Pflege nötig haben.“

„Ich bin nicht verwundet.“

„Sie haben aber doch einen Hieb auf den Kopf bekommen.“

„Der ist nicht der Rede wert. Haben Sie sonst noch etwas zu sagen, Herr Kapitän?“

„Ja.“

„Dann sprechen Sie.“

„Eine Dame hat mich zu Ihnen geschickt.“

„Marianna?“ rief Sandokan.

„Ja, Lady Guillonk,“ erwiderte der Kapitän.

„Lebt sie noch?“ rief der Pirat, während ihm eine Blutwelle in das Gesicht schoß.

„Ja, sie lebt. Ich habe sie gerettet, als der Praho, auf dem sie sich befand, in den Fluten verschwinden wollte.“

„Sprechen Sie von ihr!“

„Was hätte das für einen Zweck? Ich rate Ihnen, sie zu vergessen.“

„Sie vergessen!“ rief Sandokan. „Niemals!“

„Lady Guillonk ist für Sie verloren. Was können Sie noch hoffen?“

„Sie haben recht. Ich bin zum Tode verurteilt, nicht wahr?“

Der Kapitän gab keine Antwort, aber sein Schweigen sprach deutlich genug.

„Das Schicksal will es so,“ fuhr Sandokan fort. „Wohin bringen Sie mich?“